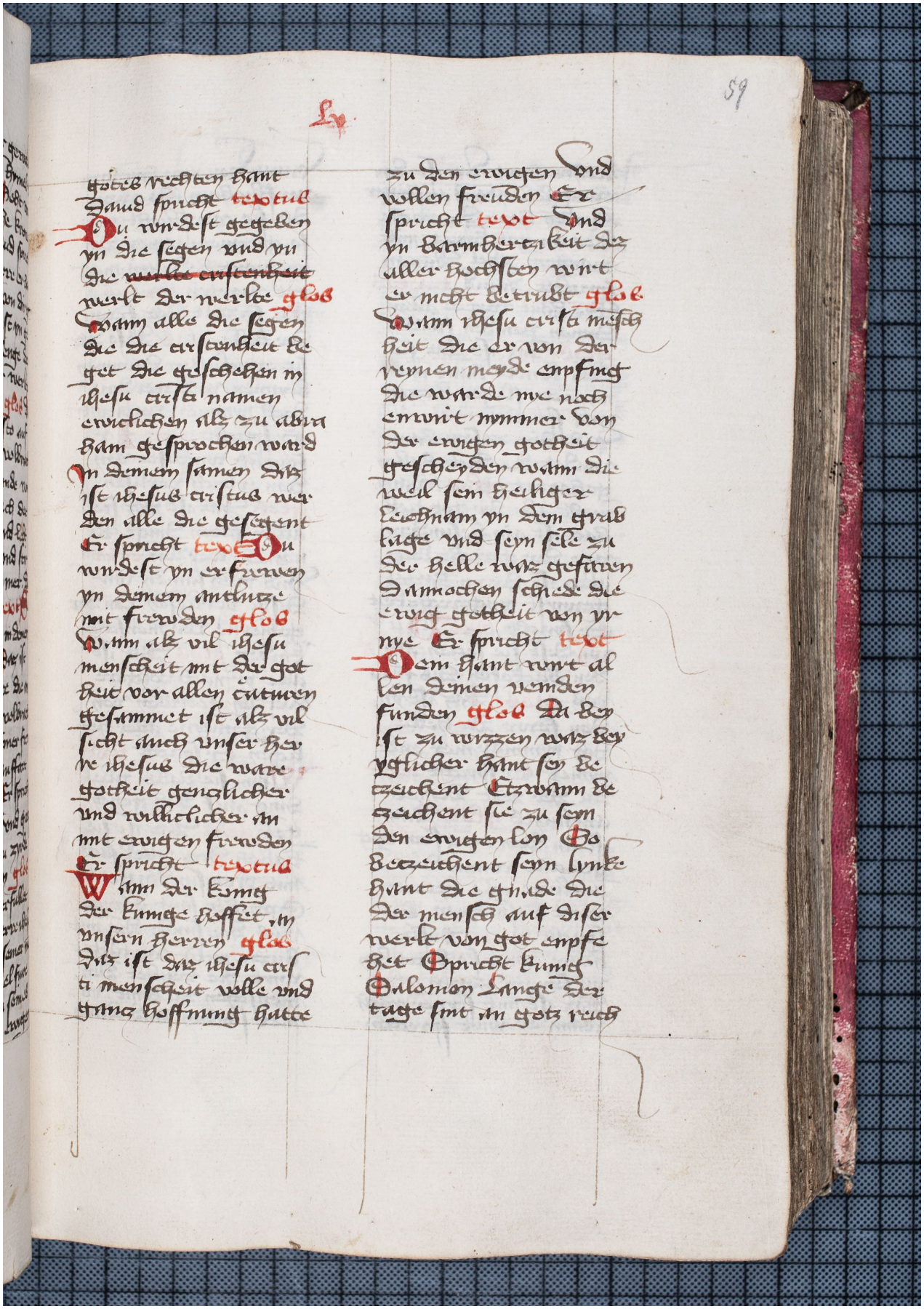
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



59

Gotes rechten Hant
Dauid spricht textus
Du wirdest gegeben
in die segen und in
die ~~wunder erstenkeit~~
werlt der werlte glos
Warm alle die segen
die die erstenkeit be
get die geschehen in
Ihesu christo namen
ewiclichen als zu abra
ham gesprochen ward
In demem samen dez
ist Ihesus christus wer
den alle die gesegent
Er spricht text Du
wirdest in erfrewen
in demem antlutze
mit frewden glos
Warm als vil Ihesu
menschait mit der got
heit vor allen eitmen
gesammet ist als vil
sicht auch unser Her
re Ihesus die ware
gotheit genaliche
und wallichlich in
mit ewigen frewden
Er spricht textus
Warm der kunig
der kunige hoffet in
unsern Herren glos
Dez ist dez Ihesu cris
ti menschait volle und
gantz hoffnung hatte
zu den ewigen und
wollen frewden Er
spricht text Und
in barmhertzikait der
aller hochsten wirt
er mecht betrubt glos
Warm Ihesu cristo mensch
heit die er von der
reinen magd empfing
die werde nie noch
enwirt nimmer von
der ewigen gotheit
geschayden warm die
weil sein heliger
leichnam in dem grab
lige und sein sele zu
der helle was gefaren
Darnach scheid die
ewig gotheit von ir
nye Er spricht text
Dem hant wirt al
len demen wunden
funden glos Du der
ist zu wirzen was der
vglicher hant sey be
zeichent Er warm be
zeichent sie zu sein
den ewigen lon Do
bezeichent sein lynke
hant die gnad die
der mensch auf diser
werlt von got empfe
het Spricht kunig
Salomon Lange der
tage sint in gotz rech